

Inhalt

Einleitung | 11

Kritische Gesellschaftstheorie und Stadtgeographie | 17

Kritische Gesellschaftstheorie | 17

Critical urban geography | 19

Soziale und urbane Ungleichheit | 22

Die Urbanisierung der Ungerechtigkeit in Brasilien | 24

Zu einer Theorie der Anerkennung | 27

Anerkennende Intersubjektivität als *conditio humana* | 27

Die Theorie der Anerkennung von Honneth (1992)

als neu interpretierte Kritische Theorie | 33

Die Anerkennungssphäre der Liebe | 38

Die Anerkennungssphäre des Rechts | 39

Die Anerkennungssphäre sozialer Wertschätzung | 41

Das Zusammenwirken der drei Anerkennungsformen | 43

Empörungspotentiale – Der Kampf um Anerkennung | 45

Verdinglichung als Anerkennungsvergessenheit | 48

Kritik an der Kritik –

Die Anerkennungstheorie als ›bürgerliches Projekt‹ | 49

Das Alltagsleben – (Widerständige) Mikropraktiken | 53

Einführende Reflexionen zum Alltagsleben | 54

Die Humangeographie und das Alltagsleben – Eine Rückbesinnung? | 58

Relationaler Raum in der Humangeographie und Soziologie | 62

Zu einer Theorie des Alltagslebens nach De Certeau (1988) | 65

Für eine »Geographie des Möglichen« | 65

Strategien und Taktiken – Taktiken als Praktiken der ›Schwachen‹ | 69

Der Raum, der Ort und die Praktiken im Raum | 75

Die Erfahrung des Urbanen und der panoptische Blick | 78

Der Alltag als Fest und die »emotionale Handlungstheorie« | 83

Qualitative Methodologie und Alltagsforschung | 89

Erkenntnistheoretische Probleme der Alltagsforschung | 89

Qualitative Sozialforschung – Methodologische Implikationen | 93

Feldforschung und Methodik | 95

Datenerhebung und Auswertungsprozess | 98

Idiographischer Kontext – Periphere Moderne Brasilien | 103

Ungerechtigkeit als ›soziale Pathologie‹

der brasilianischen Gesellschaft? | 104

Statistischer Überblick | 105

Historische Dimension sozialer Ungleichheit | 108

Rassismus und Ungleichheit | 116

Zweigeteilte Staatsbürgerlichkeit – *Subcidadania* | 120

Urbane Ungleichheit – Räumliche Nähe und soziale Distanz | 121

Vom urbanen *quilombo* zur Favela | 126

Exklusion im Zentrum: Die Favela als Paria-Raum | 130

Differenzierung unterprivilegierter urbaner Viertel | 135

Salvador da Bahia | 139

Zur Geschichte und Struktur eines ehemaligen Sklavenmarktes | 139

Die Favela Calabar als Untersuchungsraum | 148

Calabar als organischer Raum | 155

Marginalisierung und Exklusion

als Anerkennungsverweigerung | 163

Die Sphäre der Liebe und Freundschaft – Innere Gewalt | 163

Die Sphäre des Rechts – Defizite | 168

Die Sphäre der Wertegemeinschaft und Solidarität – Zuschreibungen | 172

Leistungsideologie als Rechtfertigung der Privilegierung | 172

Selbstverschuldung – »Kultur der Armut« | 174

Habitus des *comodismo* – Bequemlichkeit | 177

Verachtung und Diskriminierung | 178

Unbeherrschtheit und Immoralismus | 180

Die räumliche Sphäre – Favela als unsichtbarer Raum | 182

(Un-)Sichtbarkeit und Raum – Konzeptuelle Anmerkungen | 182

Visuelle Sichtbarkeit und soziale Unsichtbarkeit | 187

Räumliche Unsichtbarkeit als Voraussetzung

für Geographien des Möglichen | 193

Favela als Anerkennungsraum | 195

Intuitiv gegebene Gerechtigkeitsvorstellungen der ›Schwachen‹ | 197
Scham und negative Selbstbeziehung | 202

Alltagsleben und Widerständigkeit | 205

Paradoxien des brasilianischen Alltagslebens | 205
Favela-Diskurse und Favela-Freiheitsgrade | 205
Brasilianidade – Favelakultur als Nationalkultur | 209
Boa aparência – Der Fetisch der ›Erscheinung‹ | 214
Alltagspraktiken als »unproduktive Verausgabung« | 216
Dionysische Praxis – Kollektiver Rausch und Orgasmus | 217
Anästhetische und palliative Praxis | 222
Alltagspraktiken als Taktiken oder die »Waffen der Schwachen« | 226
Malandragem und *jeitinho brasileiro* –
Ausgleichende Gerechtigkeit | 227
Eine »Kultur des Schweigens« als Taktik? | 229
Praktiken der Widerständigkeit und der Drogenhandel | 232

Schlussbetrachtung | 243

Geographien des Möglichen – Der Wille zur räumlichen Macht | 243
Ein ›zweifelhafter‹ Ausblick:
Die brasilianische Stadt als *schizo space*? | 248

Literatur | 251

Anhang | 285

Im Zweifel für den Zweifel

Im Zweifel für den Zweifel

Das Zaudern und den Zorn

Im Zweifel fürs Zerreißen

Der eigenen Uniform

[...]

(Tocotronic, Schall und Wahn, 2010)

Für meine Eltern

